

12 Lorberplatz und Stadtbrunnen

Der Lorberplatz ist nach dem damaligen Marktrichter und Baumeister Bartholomäus Lorber benannt. Die Familie Lorber aus Mureck war maßgeblich an der Stadtentwicklung beteiligt und errichtete unter anderem das Rathaus im Jahr 1665, das Lorberhaus sowie die Nikoleikapelle.

Der Platz ist bequem über ein Rundbogenportal neben dem Rathausturm sowie durch einen Fußweg, der durch das Rathaus führt, vom Hauptplatz aus erreichbar.

Nach seiner umfassenden Renovierung im Jahr 2019 bietet der Lorberplatz heute eine vielfältige Nutzung. An der Rückseite des Rathauses befinden sich ein Lift und ein Stiegenaufgang, die zum Bürgerservice und Festsaal führen. Um den Platz herum finden sich der Murkostladen und das Kulturzentrum, die das soziale und kulturelle Leben bereichern. Der Platz wird regelmäßig für verschiedene Veranstaltungen genutzt und beherbergt einmal pro Woche einen Bauernmarkt.

Der Stadtbrunnen, der 1995 errichtet wurde, symbolisiert die Erhebung der Stadt und ist ein zentraler Bestandteil des Platzes. Auf der Rückseite des Lorberplatzes mündet dieser in die Austraße.

Quelle: Geschichte Stadtgemeinde Mureck